

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Begrüssung bei Eingeweihten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-475542>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die größte Macht

Die größte Macht ist der Besitz!  
 «Das ist nicht wahr!», meint ein Gerechter.  
 Doch scheint mir, daß sein Wort ein Witz,  
 wenn auch ein reichlich schlechter.

Nicht absolut, nur relativ,  
 so meine ich es nämlich.  
 Wenn ich die Menschheit objektiv  
 betrachte, ist sie dämlich!

Sie katzenbuckelt vor dem Geld  
 mit ihrem Gummirücken;  
 wenn sie auch nichts davon erhält,  
 kann es sie doch entzücken.

Die absolute Macht jedoch,  
 steht über dem Getriebe! —  
 das muß man dem Gerechten noch  
 erwähnen wohl zuliebe.

Federspiel

## Der Russenpakt

Die Verhandlungen England-Rußland  
 zur Bildung einer gemeinsamen Ab-  
 wehrfront gegen die Achsenmächte  
 sind nun vor der endgültigen Ratifi-  
 zierung. Diese überraschende Wen-  
 dung in den langwierigen Bespre-  
 chungen ist darauf zurückzuführen,  
 daß Chamberlain sich entschlossen  
 hat, Mitglied der kommunistischen  
 Partei Englands zu werden. Meckerer

## Na, eben!

Erhalte soeben einen Brief aus Deutsch-  
 land, der folgenden klassischen Satz enthält:

Wir haben zur Zeit hier ein Wetter,  
 bei dem in früheren Jahren die Butter  
 davon zu laufen pflegte! E. Ge.

## Kleineres Greuelchen

In gewissen Kreisen Deutschlands  
 geht das Hochdeutsch immer mehr  
 zurück — dafür sprechen sie dort  
 jetzt immer mehr Hauch-deutsch!  
 Spatz

## Begrüßung bei Eingeweihten

Am Morgen:  
 «Bisch scho uf, oder chunsch erscht  
 hei?»

Am Abend:  
 «Chunsch scho hei, oder gascht  
 erscht furt?» Totsch



«Eine Fliege auf Ihrer Glace, Madame?»  
 «Macht nichts, diese armen Viecher sollen  
 auch ihr bißchen Wintersport haben!»  
 (Ric et Rac, Paris)

## Der Politiker

Fritzli las in der Zeitung eine Rede  
 von Roosevelt. Darin wiederholte  
 sich mehrmals die Abkürzung U.S.E.  
 (United States of Europe).

Mit fragender Miene lief er zu sei-  
 nem Vater, um ihn um Auskunft über  
 diese Abkürzung zu bitten.

Nach einem Nachdenken erklärte  
 ihm der Vater, daß U.S.E. gleichbe-  
 deutend sei, wie «Uneinige Staaten  
 von Europa!» E. St.

## Die Börse

«I will Dir öppis säge, Heiri: d'Börse  
 isch grad wie-n-e Lawine — sie goht  
 ufe und abe.»

«Wieso ufe? - E Lawine goht doch  
 nüd ufe?»

«Ebe — d'Börse au nüd!» A. W.

## Gegensätze

Wenn zwei Hennen mit einem  
 Fuchs Freundschaft schließen, um da-  
 mit vor einem andern Fuchs sicher  
 zu sein, dann nennt man dies «para-  
 dox»!

Wenn demokratische Staaten sich  
 mit einem Diktator verbünden wollen,  
 um damit andere Diktatoren vor An-  
 griffen abzuhalten, dann nennt man  
 dies «Politik»! Argus

## Erlauscht an der Landi

(Garantiert selbsterlebt!)

Ich stehe an der Aussteigestation  
 des berühmten Schifflibaches. Vor mir  
 steht ein ländlicher Besucher mit sei-  
 ner Frau. Plötzlich höre ich ihn sagen:  
 «D'Lüt si scho ä bitz verrückt worde,  
 ez wänds afäd uf äm Land schiffli-  
 fahre und däfür über ä See mit ärä  
 Bahn!»

Ganz unrecht hat er nicht!

Has

## Stimmt!

«Vater, sag mir einmal: was ist  
 denn „Luxus“? frägt mich unsere  
 Aelteste.

Ich schweige betroffen, sehr ver-  
 legen an meine Steckenpferde den-  
 kend. Und schon tönt's aus der Küche:

«Ruthli, das ist zum Beispiel, wenn  
 einer, der einen Bart hat, eine Kra-  
 vatte trägt!» B-i-e..

...

Le  
 Châteaubriand  
 Ein Gedicht!  
 BERN (P) Neuengasse 25  
 Nähe Bahnhof.  
 im Hotel de la gare

chez  
 Cina

Konferenzort  
 SBB-BUFFET  
 OLTEN

Cognac  
 authentique  
 BERGER & CO · LANGNAU i. E.  
 7.— für  
 Buchhändler  
 Textlichen Be-  
 liegung mit